

SONNENBLUME



FEIERN SIE MIT UNS!

„Das Vorwort für diese Ausgabe der Sonnenblume zu schreiben, ist mir eine besondere Freude.“

Elisabeth Zanon,
ehrenamtliche Vorsitzende Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



In etwas mehr als einem Monat werden wir unser Hospizhaus Tirol offiziell eröffnen. Es war nicht immer leicht, unser großes Ziel, den Bau dieses Hauses, zu verwirklichen. Es gab immer wieder Rückschläge, Schwierigkeiten und natürlich auch Zweifel, ob unsere Vision nicht doch zu hoch gegriffen war.

VON DANKBARKEIT ERFÜLLT

Vor wenigen Tagen war ich auf Baustellenbesuch im Hospizhaus Tirol und ich war überwältigt von unserem neuen Zuhause. Während ich durch die Räume wanderte, erfüllte mich eine tiefe Dankbarkeit dafür, dass ich als Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft diese spannende und für mich so sinnvolle Aufgabe begleiten durfte.

Wir waren und sind ein tolles Team, das sich vor einigen Jahren gemeinsam auf den Weg gemacht hat, für Tirol ein neues, einzigartiges Kompetenzzentrum für Hospiz- und Palliative Care zu schaffen.

Ein Teil dieses Team sind auch Sie, liebe WeggefährtInnen, SpenderInnen und UnterstützerInnen der Hospizbewegung. Ohne Ihren gesellschaftlichen Auftrag hätte unsere Vision niemals Wirklichkeit werden können. Sie sind der Rückenwind unserer Bewegung.

WÜRDIGEN UND FEIERN

Oft kann ich es noch gar nicht glauben, dass wir, was den Bau unseres Hauses betrifft, am Ende unseres Weges sind. Wir haben einen Meilenstein erreicht, der gewürdigt und gefeiert gehört.

Daher lade ich Sie, liebe treue WeggefährtInnen, herzlich ein, die Eröffnung unseres neuen Hauses mit uns zu feiern. Details dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

**WIR DANKEN DER SPARKASSE SCHWAZ FÜR DIE
LANGJÄHRIGE UNTERSTÜTZUNG!**

SPARKASSE 
Schwaz

WIE ES BEGANN



Werner Mühlböck, Marcel Ferrier, Vorsitzender des Preisgerichtes, Elisabeth Zanon und Paul Wiechert, einer der Architekten des Hospizhaus Tirol

„Vor 26 Jahren gründeten acht engagierte Menschen die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.“

Werner Mühlböck, Geschäftsführer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Ausgehend von dieser Saat haben seither mehr als 32.000 Menschen auf ihrem letzten Lebensweg – und eine noch viel größere Anzahl von Angehörigen – Begleitung, Stütze, Trost und Hilfe erfahren. Aus dem Samenkorn ist eine Bewegung entstanden, die ab Juni 2018 mit dem neuen Hospizhaus Tirol eine lang ersehnte Mitte erhält.

Angesichts der chronischen Raumnot und der sich abzeichnenden Entwicklungen rund um Hospiz- und Palliative Care wurden bereits im Jahr 2008 die Idee eines Hospizhauses formuliert und erste Gespräche geführt. Anfang 2010 genehmigte der Vorstand der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ein detailliertes Konzept zur weiteren Verfolgung. Noch im selben Jahr folgten Gespräche mit Vertretern des Landes Tirol. Die Vision der Schaffung eines Kompetenzzentrums, einer Feuerstelle für das Thema, stieß auf offene Ohren – ein Hospizhaus als Ort, an dem eine ganzheitliche Betreuung in einer hospizlichen Haltung auf höchstem Niveau gelebt und weitergegeben werden kann.

Nach langer Suche und mehreren Entwürfen wurden schließlich auf dem Areal des LKH Hall ein optimaler Standort und mit den Tirol Kliniken ein kompetenter Partner für die Realisierung dieser Idee gefunden. Der im Dezember 2014 europaweit ausgeschriebene Architekturwettbewerb für die Errichtung des Hospizhauses fand mit 119 eingereichten Projekten ein sehr großes Echo. Der Bau des Siegerprojektes von den ArchitektInnen Sybille Caspar und Paul Wiechert begann im Herbst 2016 und steht nun vor seiner Fertigstellung.

So wie dem Vertrauenden das Leben entgegenwächst (J. W. v. Goethe), so schiebt sich dem Gehenden der Weg unter die Füße (Martin Walser). Mit der Eröffnung des Hospizhauses Tirol ist wieder eine Etappe auf dem Weg unserer Bewegung erreicht und eine neue Entwicklung nimmt ihren Anfang. Wie vor 26 Jahren wird es uns auch in Zukunft darum gehen, als Bewegung eine Sorgeskultur zu leben, die sich multipliziert und deren Ziel es ist, als „Wärmepumpe“ in unserer Gesellschaft zu wirken: in Tirol, in Österreich und darüber hinaus. Ich freue mich darauf!

ERÖFFNUNG UND TAG DER OFFEN TÜR



Ein bisschen traurig ist Erna* schon. So gerne würde sie ins neue Hospizhaus Tirol mitübersiedeln. „Aber“, meint sie etwas wehmütig und augenzwinkernd zugleich, „bis Juni werd' i des nimmer datuan.“

*Namen geändert



Manfred* war im Februar einige Tage auf der Hospiz- und Palliativstation, „aber no nit zum Sterben“, wie er betont, sondern „um meine Schmerzen in den Griff zu bekommen“. Manfred konnte wieder nach Hause gehen, möchte aber, „wenn es dann so weit ist“, nach Hall ins neue Hospizhaus Tirol zum Sterben kommen.

ZIMMER MIT AUSSICHT UND BALKON

Denn dort, hat er erfahren, wird er ein wunderschönes Einzelzimmer mit Bad und eigenem Balkon haben. „Und wenn i will und no fit genug bin, kann i mit meinen Enkerln runter ins Hospizcafé oder in den Garten gehen.“ Manfred hat sich immer wieder Bilder vom neuen Hospizhaus Tirol zeigen lassen.

HOLZDECKEN UND ZIRBENSTÜBERL

Die heimeligen Holzdecken im ganzen Haus, das gemütliche Zirbenstüberl auf der Palliativstation und der

traumhafte Ausblick auf das Kellerjoch, den Glungezer, den Patscherkofel und die Nordkette haben es ihm besonders angetan. „Richtig schian wird des“, meint Manfred und freut sich mit uns.

MACHEN SIE SICH SELBST EIN BILD!

Am 15. Juni 2018 ist es so weit. Mit einem feierlichen Festakt und einem Tag der offenen Tür wird das neue Hospizhaus Tirol eröffnet.

„Dieser Freudentag gehört gebührend gefeiert“, freut sich Elisabeth Zanon. Gemeinsam mit Landeshauptmann Günther Platter, Bischof Hermann Glettler, Superintendent Olivier Dantine, der Vorsitzenden von Hospiz Österreich Waltraud Klasnic und dem Vizebürgermeister von Hall Werner Nuding werden wir unser Haus seiner Bestimmung übergeben und vom Bischof segnen lassen. Im Anschluss können Sie alle bei einem Tag der offenen Tür das gesamte Haus mit all seinen Räumen und Möglichkeiten besichtigen.



SEIEN SIE ALLE HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, Sie alle in unserem neuen Haus begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir bitten Sie, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für alle, die mit dem Pkw kommen, gibt es in der Altstadtgarage beim Kurhaus Hall in Tirol eine kostenpflichtige Parkmöglichkeit.

FREITAG, 15. JUNI 2018
 Festakt 10–11.30 Uhr
 Tag der offenen Tür 11.30–17 Uhr

Milserstraße 23, auf dem Areal des
 Landeskrankenhauses Hall
 6060 Hall in Tirol



WEITBLICK UND AUSBLICK

Verena Klaunzer ist neue Leiterin der hospiz.palliativ.akademie in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

Maria Strel-Wolf im Gespräch mit ihr.



WAS HAT DICH ZU UNS GEFÜHRT?

Ich habe zehn Jahre als pädagogische Leiterin in einem Rehabilitationszentrum für chronisch kranke Kinder und Jugendliche gearbeitet, jetzt war es Zeit für Veränderung. Bei der Stellenbeschreibung hatte ich gleich das Gefühl, dass ich bei dieser Aufgabe auch die Chance bekommen werde, etwas zu gestalten und zu bewirken, und das treibt mich an. In zweiter Linie ist mir aufgefallen, dass meine neue Aufgabe eine wichtige Parallele mit meiner Arbeit im Rehazentrum hat. Bei chronisch kranken Kindern, Jugendlichen und ihren Familien schwingen ja auch immer die Sorge, das Traurige und im weitesten Sinne der Tod mit. Das ist mir von meiner früheren Arbeit vertraut und ich versuche, den Tod im Kontinuum des Lebens anzuerkennen.

WAS IST DEINE VISION FÜR DEINE ARBEIT?

Ich bin beeindruckt, auf welchem hohem Niveau und wie vielseitig sich die Bildungsarbeit der Tiroler Hospiz-

Gemeinschaft darstellt. Das möchte ich so weiterführen. Zusätzlich nehme ich mir vor, mit meiner Arbeit auch gesellschaftspolitisch zu wirken. Schön wäre beispielsweise ein Angebot, in dem Menschen die Möglichkeit gegeben wird, über die Endlichkeit an sich nachzudenken, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

WELCHE MÖGLICHKEITEN SIEHST DU FÜR DIE BILDUNGSARBEIT IM NEUEN HAUS?

Die neue hospiz.palliativ.akademie wird im neuen Haus im obersten Stockwerk mit einem umwerfenden Ausblick beheimatet sein. Für mich ist das ein schönes Bild. Im Erdgeschoss und im ersten Stock, wo das Tageshospiz, das Mobile Palliativteam und die Palliativstation sind, ist das Fundament unserer Arbeit. Hier werden täglich Erfahrungen und Wissen rund um Leben, Sterben und Tod gemacht und gesammelt.

Im Dachgeschoss, also in unserer Akademie, geht es darum, das Wissen und die Erfahrungen zu bündeln, zu reflektieren und sie – bildlich gesprochen – ins ganze Land ausstrahlen zu lassen. Ich sehe es als meine Aufgabe, Bildungsarbeit mit Weitblick zu machen.

GROSSE HILFE FÜR KLEIN UND GROSS



„Was ich an Kindern besonders gern mag? Ihre Ehrlichkeit und dass sie kein Blatt vor den Mund nehmen.“

Lisa Schmauser, Leiterin Kinder-Hospizteam



Seit Januar 2018 leitet Lisa Schmauser, Regionalbeauftragte für den Bezirk Kufstein, das neu gegründete ehrenamtliche Kinder-Hospizteam der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

ENTLASTUNG FÜR DAS GANZE SYSTEM

Wenn ein Kind, ein Jugendlicher oder ein junger Erwachsener lebensbedrohlich erkrankt, verändert sich das Leben der ganzen Familie.

„Wir begleiten die Familien mit viel Feingefühl. Zuhören, da sein, spielen, vorlesen, Ausflüge in die Natur können wieder ein wenig Normalität in die Familie bringen“, meint Lisa Schmauser.

SORGEN UND KUMMER TEILEN KÖNNEN

„In dieser Situation ist es für Kinder, Eltern, Geschwister oder Großeltern besonders wichtig, dass sie mit jemandem reden können, den sie nicht schützen müssen“, sagt Lisa Schmauser. Oft versuchen Familienmitglieder, sich

gegenseitig zu schonen, bleiben aber so mit ihrem Kummer, ihrer Trauer und ihren Sorgen und Ängsten allein. Eine außenstehende Person kann hier eine große Hilfe für die überlastete Familie sein. Wir begleiten auch Familien, in denen Kinder als Angehörige betroffen sind, wenn ein Elternteil schwer erkrankt oder verstorben ist. Kinder und Jugendliche brauchen in dieser Zeit Verständnis, Zuwendung und Offenheit.

Erfahrene ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen besuchen den Aufbaukurs zur Kinder-Hospizbegleiterin und sind nun in ganz Tirol im Einsatz. Sie besuchen Kinder, Jugendliche und deren Familien dort, wo sie gebraucht werden.

IN KOOPERATION MIT KIDSMOBILTIROL

Das ehrenamtliche Kinder-Hospizteam arbeitet eng mit kidsMOBILtirol, einem Angebot der Kinderklinik, zusammen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Familien werden von der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus von kidsMOBILtirol professionell begleitet. Dieses Angebot der tirol kliniken wird vom Land Tirol und von den Krankenversicherungsträgern finanziert.

INFORMATIONEN
Kinder-Hospizteam
 Lisa Schmauser
 Tel. 0676 8818890

Informationen zu kidsMOBILtirol
 Tel. 050 504-83561

GEMÜTLICHKEIT UND NATUR FÜRS HOSPIZHAUS TIROL SCHENKEN

Unser neues Hospizhaus Tirol wird ein ganz besonderer Ort, ein Ort, an dem Menschen ihre letzten Lebenstage in Würde und liebevoll begleitet verbringen.



EIN HAUS, FÜR DIE, DIE GEHEN, UND DIE, DIE BLEIBEN

Mit dem neuen Hospizhaus Tirol setzen wir ein kräftiges, unübersehbares Zeichen dafür, dass jedes Leben wertvoll ist – bis zum letzten Atemzug.

Ende Juni ziehen wir in das neue Hospizhaus und vereinen unsere stationären und mobilen Angebote unter einem Dach. Wir wünschen uns, dass unser neues Hospizhaus Tirol ein außergewöhnliches Zentrum der Hospiz- und Palliativversorgung mit Strahlkraft für das ganze Land wird.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende von beispielsweise 25 Euro, dass das Hospizhaus ein Ort zum Wohlfühlen mit viel Wärme und Gemütlichkeit wird. Besonders wichtig ist uns, die Natur ins Haus zu holen, damit alle im Haus den Kreislauf der Jahreszeiten miterleben können.

Mit Ihrer Hilfe können wir Bäume pflanzen, jedes Patientenzimmer mit einem Wohlfühlbad ausstatten und die Aufenthaltsräume gemütlich gestalten.

Vielen Dank für Ihre so treue und anhaltende Unterstützung! Sie schenken sterbenden Menschen einen einladenden Ort für ihre letzten Tage und Stunden.

NEUE KONTONUMMER

IBAN: AT20 3600 0000 0075 0000
BIC: RZTIAT22
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

DANKE!

FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT

Unterstützen Sie schwer kranke und sterbende Menschen dauerhaft.

Jetzt förderndes Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 45 Euro werden!

TEL. 05 7677
E-MAIL: OFFICE@HOSPIZ-TIROL.AT